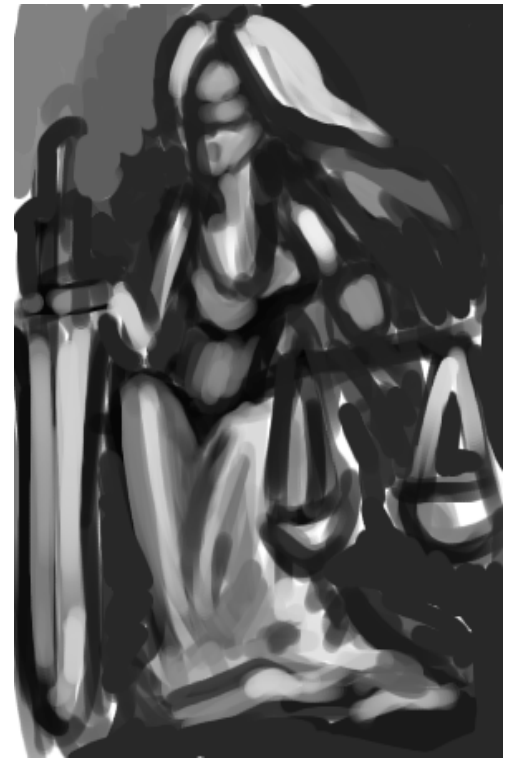


geRECHT ?

Rechtsphilosophisches Grundlagenseminar

Was hat Recht mit Gerechtigkeit zu tun? Wann ist ein Urteil ungerecht? Wie dienen Juristen der Justitia? Und was ist überhaupt Gerechtigkeit?



Das propädeutische Seminar folgt den Fragen durch Geschichte und Gegenwart der Theorien der Gerechtigkeit. Im Zentrum jeder Stunde steht die ausgewählte Textstelle (rund 20 Seiten) eines zentraler Philosophen. Die Seminararbeiten (max. 4000 Wörter ≈ 10 Seiten) und Referate sollen jeweils dessen Kernaussage darstellen und auf ein selbst zu wählendes aktuelles juristisches oder rechtspolitisches Problem des Zivil-, Straf-, Öffentlichen oder internationalen Rechts beziehen.

- 1 | Zauber der absoluten Idee [Platon]
- 2 | Geburt der ökonomischen Tugend [Aristoteles]
- 3 | Sündenfall des Rechts [Thomas von Aquin]
- 4 | Natur der Gerechtigkeit [Spinoza]
- 5 | Recht der Natur [Pufendorf]
- 6 | Im Schutze Leviathans [Hobbes]
- 7 | Revolution der Gleichheit [Rousseau]
- 8 | Autonomie der Freiheit [Kant]
- 9 | Bewegungen der Weltgeschichte [Hegel]
- 10 | Das höchste Glück der größten Zahl [Mill]
- 11 | Kritik der ökonomischen Macht [Marx]
- 12 | Zähmung der ökonomischen Vernunft [Rawls]
- 13 | Versöhnung durch öffentlichen Diskurs [Habermas]
- 14 | Dekonstruktion eines Versprechens [Derrida]
- 15 | Irritationen zum Erhalt des Systems [Luhmann]

Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 12.07.2013 um 14.30 im Raum 2213 statt. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt keine Zeit, aber Interesse an der Teilnahme haben, können Sie sich auch schriftlich anmelden unter bertram.lomfeld@fu-berlin.de.